



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Im Herbst" von Wilhem Busch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Thema: Interpretation des Gedichts „Im Herbst“ von Wilhelm Busch

TMD: 35166

Kurzvorstellung des Materials:

- Buschs Werk beschreibt die ganz spezielle Wahrnehmung des Wechsels zwischen zwei Jahreszeiten - Sommer und Herbst. Es wird ein märchenhaftes Bild glitzernder Natur erzeugt, das den Leser zu einem überraschenden Ende führt.
- Das Gedicht bedient sich einer gehobenen Wortwahl, die heute streckenweise zwar etwas befremdlich wirkt, die gute Verständlichkeit des Werkes jedoch nicht stärker beeinträchtigt.
- Das Ende des Gedichts wirkt auf den Leser durchaus überraschend und lässt ihn unter Umständen mit einem Schmunzeln zurück.

Übersicht über die Teile

- Der Text des Gedichtes
- Interpretation

Information zum Dokument

- Ca. 4 Seiten, Größe ca. 140 Kbyte

Im Herbst**von Wilhelm Busch**

1. Der schöne Sommer ging von hinnen,
Der Herbst, der reiche, zog ins Land.
Nun weben all die guten Spinnen
So manches feine Festgewand.
2. Sie weben zu des Tages Feier
Mit kunstgeübtem Hinterbein
Ganz allerliebste Elfenschleier
Als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.
3. Ja, tausend Silberfäden geben
Dem Winde sie zum leichten Spiel,
Sie ziehen sanft dahin und schweben
Ans unbewusst bestimmte Ziel.
4. Sie ziehen in das Wunderländchen,
Wo Liebe scheu im Anbeginn,
Und leis verknüpft ein zartes Bändchen
Den Schäfer mit der Schäferin.

Interpretation

Allgemeines und Form

Wilhelm Buschs Gedicht „Im Herbst“ besteht aus 4 Strophen zu je 4 Versen. Das Reimschema besteht aus dem Kreuzreim (abab); als Versmaß wird ein regelmäßiger Jambus verwendet.

Das Werk weist sich schon im Titel als Herbstgedicht aus und hat einen durchgehend verträumten, nahezu locker-leichten Grundton. Das lyrische Ich stellt malerisch den Weg von Spinnenweben dar, die sich in der beginnenden Herbstzeit fliegend durch die Natur bewegen. Der Leser erhält den Eindruck des sanften Dahinschwebens und wird mit einem unerwarteten Ende überrascht.

Es ist sinnvoll, eine Interpretation mit allgemeinen Angaben zur Textgattung, zum Titel, zum Verfasser und zum Thema zu beginnen sowie auf die Form einzugehen.

Erläuterung der ersten Strophe

Zu Beginn der ersten Strophe wird zum Sommer Bezug genommen, der zwar schön war, aber nun vergangen ist und dem Herbst Platz gemacht hat. Mit ihm sind auch Tiere auf der Bildfläche erschienen, auf die sich das lyrische Ich durch das gesamte Gedicht hindurch bezieht. Die Spinnen fertigen ihr „Festgewand“ (Vers 4) an und werden schon hier durchweg positiv bewertet („all die guten Spinnen“ (Vers 3)). Der Leser könnte nun darüber zu grübeln beginnen, was denn mit dem Festgewand gemeint sein könnte. Dies jedoch löst das lyrische Ich in der zweiten Strophe auf.

Schon in dieser ersten Strophe fällt auf, dass der Autor eine etwas gehobene Sprache verwendet. So sind Worte wie „von hinnen“ (Vers 1), „die guten Spinnen“ (Vers 3) oder „feine Festgewand“ (Vers 4) keine uns heute gängigen Formulierungen. Natürlich muss auch die Wortwahl eines Werkes generell im Kontext ihrer Zeit betrachtet werden. Im hier relevanten ausgehenden 19. Jahrhundert war die Sprache eine andere als in unserer Gegenwart. Trotzdem ist Buschs Ausdrucksweise eine besondere.

Nach dem Allgemeinen und der Form beginnt man am besten mit der Inhaltserläuterung: Vers für Vers, Strophe für Strophe beschreibt man – wie ein guter Reiseführer – was einem der Dichter da präsentiert und in welcher Reihenfolge er es tut. Zur Erläuterung gehört ggf. auch, dass man nicht so ganz klare Stellen versucht verständlich zu machen. Wichtig ist dabei, dass man genau erklärt, wie man auf eine Idee kommt – und man sollte möglichst nah am Text bleiben – damit andere einem folgen können.

Erläuterung der zweiten Strophe

In der zweiten Strophe wird das Bild der fleißigen Spinnen weiter ausgebaut. Das lyrische Ich beschreibt, wie die kleinen Tiere ihre Spinnenweben („allerliebste Elfenschleier“ (Vers 7))



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Im Herbst" von Wilhem Busch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

